

Sonntag, 01.10.2017 / Sunday, October 1, 2017

## Allgemeine Informationen / General Information

## Allgemeine Informationen / General Information

## Allgemeine Informationen / General Information



## 16. Internationale Bindungskonferenz 16<sup>th</sup> International Attachment Conference

**DIE MACHT VON GRUPPENBINDUNGEN**  
Ressourcen und Sicherheit, Gefahren und Fanatismus –  
Möglichkeiten der Therapie und Prävention.



**THE POWER OF GROUP ATTACHMENTS**  
Resources and security, dangers, and fanaticism –  
The potential for therapy and prevention.

29. September bis 01. Oktober 2017  
September 29 to October 1, 2017



Vorkonferenz am 29. September 2017

**KREATIVE GRUPPENTHERAPIEN**

mit schwer und früh traumatisierten Kindern  
während der stationären Behandlung

(nur in deutscher Sprache/only in German language)

[www.bindungskonferenz.de](http://www.bindungskonferenz.de)  
[www.attachment-conference.net](http://www.attachment-conference.net)

09.00 **Radikalisierungsprozesse im Kontext extremistischer Gruppierungen / The process of radicalization in the context of extremist groups**  
Stetten, Lina, Bielefeld/Germany

09.40 **Diskussion / Discussion**

09.50 **Bindungstheorie und Gruppenprozesse: Zusammenhänge zwischen Bindungsstilen und auf die Gruppe bezogene Bindungsrepräsentationen, Ziele, Erinnerungen und Funktionsfähigkeit / Attachment theory and group processes: The association between attachment style and group-related representations, goals, memories, and functioning**  
Mikulincer, Mario, Herzliya/Israel

10.30 **Diskussion / Discussion**

10.40 **Kaffeepause / Coffee break**

11.20 **Die bindungsorientierte Milieuthherapie in der stationären Psychotherapie: Gruppenerfahrungen als heilende Bindungserfahrungen / Attachment-based milieu therapy in in-patient psychotherapy: Group experiences as healing attachment experiences.**

Brisch, Karl Heinz, München/Germany & Salzburg/Austria,  
Romero Velasco, Katrin, München/Germany,  
Eckstein, Yvonne, München/Germany

12.00 **Diskussion mit allen ReferentInnen / Discussion with all presenters**

12.40 **PLAYBACK: WAS BLEIBT SIND GESCHICHTEN! Am Ende spielen wir IHRE Geschichte!** Das ADHOC Theater Wien lädt Sie ein, Ihre Stimmungen, Erlebnisse, Eindrücke während der Tagung (mit)zuteilen und deren improvisierte Bühnensfassung (mit) zu erleben. / **PLAYBACK: STORIES ARE WHAT REMAIN!** At the end we will enact YOUR stories! Vienna's ADHOC Theater invites you to describe your experiences and impressions during the conference, and to watch their improvisation.

ADHOC Theater Wien, Wien/Austria

13.30 **Ende der Konferenz / Conclusion of conference**

### Kongressort / Congress venue

#### Vorkonferenz und Konferenz / Conference

Congress-Centrum Ulm (CCU), Basteistraße 40, 89073 Ulm  
**Straßenbahn Linie 1** (Richtung Böfingen): **Ulm Hbf. bis Haltestelle „Staufenring“** (danach ca. 5 Min Fußweg), **Buslinie 7** (Richtung Donaustadion/Willy-Brandt-Platz): **Ulm Hbf. bis Haltestelle „Congress Centrum“ / Tram line 1** (Direction Böfingen): *From Ulm central station to "Staufenring" (5 min. walk to destination), Bus line 7* (Direction Donaustadion/Willy-Brandt-Platz): *From Ulm central station to "Congress Centrum".*

### Konferenz Veranstalter / Congress organizer

#### Ludwig-Maximilians-Universität München Dr. von Haunersches Kinderspital

Abteilung Pädiatrische Psychosomatik und Psychotherapie  
Prof. Dr. med. Karl Heinz Brisch  
Pettenkofenstr. 8a, 80336 München (Germany)  
**In Kooperation mit: Institut für Early Life Care**  
Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg (Österreich)  
Email: Karl-Heinz.Brisch@med.uni-muenchen.de  
[www.khbrisch.de](http://www.khbrisch.de)

### Kongressorganisation / Congress management

#### INTERPLAN

Congress, Meeting & Event Management AG  
Landsberger Str. 155, 80687 München (Germany)  
Tel.: +49 (0)89-54 82 34-56, Fax: +49 (0)89-54 82 34-43  
E-Mail: [ibk@interplan.de](mailto:ibk@interplan.de)

### Haftung / Liability

Der Veranstalter des Kongresses kann keine Haftung für Personenschäden, Verluste oder Schäden an Eigentumsgegenständen von KongressteilnehmerInnen übernehmen, die während des Kongresses eintreten. Weiterhin übernimmt der Veranstalter keine Gewähr für etwaige Programmänderungen, Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen.  
*The organizer of the congress assumes no liability for personal injury, damage or loss of participants' property during the congress. Further we are not accepting any liability for program changes.*

### Zertifizierung

Für das Freiwillige Fortbildungszertifikat der Landesärztekammer Baden-Württemberg sind die Vorkonferenz und die Konferenz für die Vergabe von Punkten angemeldet.

### Teilnahmegebühren / Registration fees

#### Vorkonferenz / PreConference\*

Teilnehmer / Participants 110,00 EUR  
Studenten / Students\*\* 55,00 EUR

#### Konferenz / Conference

Teilnehmer / Participants 250,00 EUR  
Studenten / Students\*\* 125,00 EUR

\* Nur in deutscher Sprache / Only in German Language

\*\* Studentennachweis erforderlich / with Student ID

Die Gebühren beinhalten die Tagungsunterlagen, die Teilnahme an allen Vorträgen, Mittagsimbiss, warme und kalte Getränke während der Pausen sowie das Konferenzbuch in Deutsch (erscheint Okt. 2018) / *The conference fee includes congress documents, participation in all sessions, lunch snack, warm drinks and cool soft drinks during the breaks as well as the conference book (in German, published in Oct. 2018).*

### Anmeldung / Registration

#### Online Anmeldung / Online Registration

[www.bindungskonferenz.de](http://www.bindungskonferenz.de)

[www.attachment-conference.net](http://www.attachment-conference.net)

### Zahlung / Payment

Zahlungen können mittels Banküberweisung erfolgen. Bitte beachten Sie dazu die in der Anmeldung angegebenen Informationen. Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

*Payments can be made via bank transfer. Please note the information given during the online registration process. A confirmation of registration and payment will be sent after the funds have been received.*

### Zahlungsbedingungen / Terms of payment

Sollte der Geldbetrag bis in 14 Tagen, gerechnet vom Datum der Rechnungsstellung, nicht bei der INTERPLAN AG eingegangen sein, wird Ihr Platz automatisch an die / den Nächsten weitergegeben.

Sie erhalten von uns keine Zahlungserinnerung.

*Please make your payment within 14 days after the registration date. Otherwise we have to give your registration to someone else due to the great interest in the conference.*

*We do not send any payment reminder.*

### Stornierungsbedingungen / Cancellation policy

Stornierungen müssen in schriftlicher Form bei INTERPLAN erfolgen.

Bei Stornierungen wird bis einschließlich 18. August 2017 eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 30,- berechnet. Danach ist eine Rückerstattung der Gebühr nicht mehr möglich. Die volle Teilnahmegebühr ist auch bei Nichterscheinen zum Kongress zu entrichten.

*Cancellations have to be made in writing to INTERPLAN. Cancellations by August 18<sup>th</sup>, 2017 will be refunded and are subject to a handling fee of € 30,-.*

*No refund will be given after August 18<sup>th</sup>, 2017 or if you do not participate in the conference.*

### Hotel Reservierung / Hotel reservation

Gerne können Sie Ihre Hotelreservierung während Ihrer Registrierung durchführen.

Bei Fragen dazu steht Ihnen INTERPLAN zur Verfügung:

**E-Mail: [ibk@interplan.de](mailto:ibk@interplan.de)**

*You can book your accommodation with your online registration.*

*If you have any questions INTERPLAN will assist you.*

**E-Mail: [ibk@interplan.de](mailto:ibk@interplan.de)**

## THEMA

Ein Säugling entwickelt in unserer Kultur anfangs nur zu wenigen Personen – in der Regel zu seinen Eltern – Bindungsbeziehungen. Im Laufe seines Lebens gewinnen Bindungserfahrungen in Gruppen immer mehr an Bedeutung, etwa in der erweiterten Familie, ebenso in Krippe, Kindergarten, Schule, Peer-Gruppen in der Adoleszenz, Arbeitsgruppen im Berufsleben, in Vereinen, Parteien und Religionsgemeinschaften. Menschen können diese Gruppenbindungen als eine große Ressource und emotionale Sicherheit erleben, wie in der Pädagogik, in Selbsthilfegruppen, oder in der Gruppen-Psychotherapie. Die Bindungsbeziehungen in und an Gruppen können aber auch gestört sein. Hierbei spielt die Psychodynamik innerhalb der Gruppe eine große Rolle. Gruppen können zur eigenen Angstabwehr andere Gruppen stigmatisieren und Kontrolle sowie Gewalt ausüben. Es kann zur Bildung von böartigen Vorurteilen, Fanatismus und Radikalisierung kommen, was bis zum terroristischen Kampf gegen andere führen kann, die nicht der eigenen Gruppe angehören.

Welche Faktoren schützen? Wie können neue, sichere Beziehungen in Gruppen aufgebaut werden? Was müssen aufnehmende Pflege- und Adoptivfamilien wissen, damit ein Kind nach Gewalterfahrungen – etwa in Sekten – eine sichere Bindung entwickeln kann? Wie entsteht Radikalisierung in Gruppen? Welche Formen der Begleitung, Beratung, Therapie und Prävention sind für diese Menschen hilfreich, die aus Gruppen aussteigen wollen, in denen sie traumatisiert wurden?

Die Konferenz wird sich mit den heilenden wie zerstörerischen Aspekten im Kontext von Bindung und Gruppe auseinandersetzen. Hierzu werden international renommierte Forscher und Kliniker aus ihren Studien und Erfahrungen berichten und auch Wege zur Prävention aufzeigen.

## ZIELGRUPPE

Die Konferenz richtet sich an ÄrztInnen aller Fachrichtungen sowie an PsychologInnen, PsychotherapeutInnen, SozialarbeiterInnen, PädagogInnen, Jugendhilfe-MitarbeiterInnen, des Weiteren an alle, die sich mit der gesunden Entwicklung in Gruppen sowie mit der Diagnostik und Behandlung von psychischen Störungen nach emotionalen Traumatisierungen in Gruppen bei Erwachsenen sowie bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen beschäftigen. Ebenso sind alle Berufsgruppen eingeladen, die kranke Menschen nach emotionaler Gewalterfahrung in Gruppen in allen Altersgruppen betreuen, begleiten oder Verantwortung tragen, wie etwa LehrerInnen, ErzieherInnen, KrankenpflegerInnen, HeilpädagogInnen, Adoptiv-/Pflegeeltern, UmgangspflegerInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen, PhysiotherapeutInnen, SeelsorgerInnen, JuristInnen und PolitikerInnen.

## TOPIC

*In our culture, infants tend initially to form attachment relationships with only a few people, especially with parents. Over time, attachments to members of groups gain in importance, such as in the extended family, day care centers, nursery schools, school, adolescent peer groups, and work groups in professional life, associations, parties, and religious communities. People may experience these group attachments as a great resource and a source of emotional security; the support and stability that they offer in school, self-help groups, and group-psychotherapy may prove invaluable. However, attachment relationships in and to groups may be disordered, and the psychodynamics within the group play a large role in this regard. Groups may serve as a defense against anxiety by stigmatizing other groups, even exerting control to the point of violence. This may lead to malicious prejudices, fanaticism, and radicalization, that may eventuate in extreme acts, up to and including terrorist acts, against others who do not belong to one's own group. This raises a number of important questions: Can protective factors be identified? How can new, secure attachments be nurtured in groups? What do foster families and adoptive families need to know in order to establish new resources for*

*the development of secure attachments in children who have experienced emotional violence, such as in sects? How does radicalization occur in groups? What forms of counseling, therapy, and prevention offer a way forward for people who wish to leave groups in which they were traumatized? The conference will examine both healing and destructive aspects in the context of attachment and groups. Internationally renowned researchers and clinicians will report on their studies and experiences, illuminating potential preventive strategies.*

## TARGET GROUP

*The conference is aimed at physicians of all specialties, as well as psychologists, psychotherapists, social workers, teachers, and youth welfare workers. We welcome anyone who is involved in child development in groups and the diagnosis and treatment of psychological disorders in all age groups resulting from emotional trauma in groups. This includes those who care for, counsel, or have responsibility for people suffering the ill effects of emotional violence, such as teachers, nurses, special needs teachers, adoptive and foster parents, occupational therapists, speech therapists, physiotherapists, pastors, jurists, and politicians.*

## VORKONFERENZ / VORWORT

Viele stationäre Einrichtungen bieten kreative Gruppentherapien, wie Musik-, Kunst- und Bewegungstherapie, für die Behandlung von traumatisierten Kindern und Jugendlichen an. Welche Potentiale eröffnen kreative Zugänge, um sehr frühe körperliche und seelische Verletzungen mit den Kindern zu bearbeiten? Welche therapeutischen Prozesse können sich auf diese Weise entfalten? Welche Chancen und Schwierigkeiten birgt ein gruppentherapeutisches Setting? Wie können Kinder, die wegen ihrer Traumatisierungen oftmals kaum gruppenfähig sind, überhaupt in die Gruppenarbeit integriert werden? Die Beiträge der Vorkonferenz werden diese Fragen anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichen kreativen Therapieansätzen beantworten und zeigen, wie etwa anhand den Themen Sicherheit, Struktur, Bindung und Beziehung in der Gruppe gearbeitet werden kann.

## VORKONFERENZ

Freitag, 29. September 2017

**Kreative Gruppentherapien mit schwer und früh traumatisierten Kindern während der stationären Behandlung**

12.30

**Registrierung und Mittagsimbiss**

13.30

**Begrüßung und Einführung**

13.45

**Musiktherapie**  
**Pudelek, Sophie, München & Hees, Simone, München & Freiburg**

14.30

**Diskussion**

14.45

**Kunsttherapie**  
**Braitinger, Simone, München & Doll, Johanna, München**

15.30

**Diskussion**

15.45

**Kaffeepause**

16.30

**Sport-Bewegungstherapie**  
**Posch, Melanie, München & Eberl, Maximilian, München**

17.15

**Diskussion**

17.30

**Pause**

17.45

**Konzentrierte Bewegungstherapie (KBT)**  
**Müller, Marina, Wertingen & Plank-Matias, Andrea, München**

18.30

**Diskussion**

18.45

**Ende**

## KONFERENZ / CONFERENCE

Samstag, 30.09.2017 / Saturday, September 30, 2017

09.00

**Begrüßung / Welcome**  
**Brisch, Karl Heinz, München / Germany & Salzburg / Austria**

09.10

**Einführung / Introduction**  
**Brisch, Karl Heinz, München / Germany & Salzburg / Austria**

09.40

**Die digitale Nabelschnur zur Welt und ihre Bedeutung für die Bindung und Beziehung in Gruppen / The digital umbilical cord to the world and its significance for attachment and relationships in groups.**  
**von Weiler, Julia, Berlin / Gemany**

10.20

**Diskussion / Discussion**

10.30

**Kaffeepause / Coffee break**

## KONFERENZ / CONFERENCE

Samstag, 30.09.2017 / Saturday, September 30, 2017

11.10

**Der Einfluss der Peer-Gruppe auf aggressives Verhalten, Mobbing und prosoziales Verhalten während der frühen und späten Adoleszenzzeit / Peer group influences on aggression, bullying, and prosocial behaviors during early to late adolescence**  
**Espelage, Dorothy, Gainesville / Florida / USA**

11.50

**Diskussion / Discussion**

12.00

**Frühe Kinderwelten: Bereits Säuglinge und Kleinkinder spielen und lernen zusammen. Was brauchen sie dafür von uns? / The world of young children: Even infants and small children play and learn together. What do they need from us to do so?**  
**Simoni, Heidi, Zürich / Switzerland**

12.40

**Diskussion / Discussion**

12.50

**Mittagspause / Lunch break**

14.10

**Ressourcen oder Katastrophen in Gruppen – was fördert und hemmt Mentalisieren in Gruppen-psychotherapien? / Resources or catastrophes in groups: What promotes or inhibits mentalization in group psychotherapy?**  
**Schultz-Venrath, Ulrich, Bergisch-Gladbach & Witten-Herdecke / Germany**

14.50

**Diskussion / Discussion**

15.00

**Von der Suche nach Nähe zu der Suche nach Beziehung: Die psychotherapeutische Arbeit mit dem Ziel der Loslösung von missbrauchenden Gruppen / From proximity seeking to relationship seeking: Working towards separation from the abusive group**  
**Epstein Badouk, Orit, London / UK**

15.40

**Diskussion / Discussion**

15.50

**Kaffeepause / Coffee break**

16.30

**Prävention von Kindesmisshandlung: Ein Bericht über eine bindungsbasierte Gruppenintervention (GABI) in der Bronx (New York) / Preventing child maltreatment: A report on the Group Attachment-Based Intervention (GABI) in the Bronx (New York)**  
**Knafo, Hannah, New York / USA**

17.10

**Die Bedeutung der Gruppenbindungen für die Prävention von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche / The importance of group attachments in preventing the abuse of children and adolescents**  
**Butrón, Jaquelin, El Alto / Bolivia**

17.50

**Diskussion / Discussion**

18.15

**Sinfonietta Ulm** ([www.sinfonietta-ulm.de](http://www.sinfonietta-ulm.de))  
Konzert des preisgekrönten Jugend-Symphonie-Orchesters / Concert by the award-winning Youth Symphony Orchestra

19.15

**Ende / Conclusion**